

1Plus und 5Plus

Die Meldung "*Das Verschlüsselungspasswort stimmt nicht*" beim Einspielen von Dateien

In den neueren Versionen von 1Plus und 5Plus werden alle ausgespielten Dateien aus Datenschutzgründen grundsätzlich verschlüsselt. Der Einfachheit halber erfolgt diese **Verschlüsselung automatisch auf Basis der Grundlizenzdaten einer Schule** (ohne Beachtung der jeweiligen Aktualisierungscode), so dass eine Entschlüsselung auf 1Plus5Plus-Rechnern mit anderen Lizenzdaten nicht möglich ist und somit nur berechnete Lehrkräfte derselben Schule Daten austauschen können. Das Verschlüsselungspasswort für Aus- und Einspielvorgänge ist robust, es wird intern gebildet und nach außen hin unbekannt. (Verwechseln Sie das bitte nicht mit einem selbst gesetzten Startpasswort)

- Beim Versuch, Klassen, Berichte, Notentabellen oder einzuspielende Notenspalten von einem Rechner einzuspielen, auf dem zum Ausspielzeitpunkt andere Lizenzdaten gespeichert waren, erfolgt die Meldung:

Das Verschlüsselungspasswort stimmt nicht.

Die Lizenzdaten beim aus- und einspielenden Rechner müssen übereinstimmen, ...

Wenn diese Meldung beim schulinternen Austausch erscheint bedeutet das, dass die Schule irgendwann mal neue Grundlizenzdaten beantragt hatte (z.B. wegen Verlust der alten), die neuen Lizenzdaten aber nicht auf allen Rechnern der Schule und Kolleg*innen frisch eingegeben wurden. Das ist ein Versäumnis, denn die alten Lizenzdaten verlieren eigentlich ihre Gültigkeit, wenn neue ausgestellt werden.

Es ist also sehr wichtig, dass auf allen schulischen und privaten Rechnern immer die aktuellen Lizenzdaten der Schule gespeichert sind, auch weil Sie sonst einen neuen Schuljahrescode nicht online abrufen können und eine Eingabe von Hand ebenfalls abgewiesen wird.

- **Bei wem der Lizenzdatenfehler liegt, erkennen Sie beim Aufruf von "Schule/Tools/Aktualisierungscode online abrufen",** denn dort werden die auf dem jeweiligen Rechner gespeicherten Lizenzzeilen 3 und 4 genannt. Stimmen sie nicht mit dem aktuellen Grundlizenzblatt der Schule überein, sind sie falsch. Bei alten (abgelaufenen) Lizenzdaten wird auch kein Aktualisierungscode gefunden.

Wer also nicht die aktuellen Lizenzdaten der Schule gespeichert hat, ist falsch lizenziert und muss die neueren Grundlizenzdaten der Schule sowie den Updatecode 2016 komplett frisch eingeben. Anschließend kann dann auch der jeweils aktuelle Schuljahrescode abgerufen und gespeichert werden.

Achtung: Ausspieldateien müssen jetzt neu angelegt werden. Bei Klassen gehört dazu, dass man sie vor dem Auspielen mindestens 1 Mal öffnet und schließt, damit sie neu verschlüsselt werden. Alle danach mit diesen aktuellen Lizenzdaten ausgespielten Dateien werden jetzt auch beim Einspielen automatisch entschlüsselt und eingelesen.

Wenn der Sender (der die Ausspieldatei erstellt hat) beim Auspielen die falschen Grundlizenzzeilen gespeichert hatte, sind die von ihm ausgespielten Dateien nicht verwendbar und müssten nach der korrigierten Lizenzeingabe erneut erstellt werden.
